

„Mehr Transparenz – Mehr Wert?!“

Diskussionsveranstaltung zu EITI

Transparenz im Rohstoffsektor in Deutschland und weltweit

Biographien der Referentinnen und Referenten



Miles Litvinoff

Koordinator Publish What You Pay UK

Miles Litvinoff ist seit 2011 Koordinator des britischen Chapters von Publish What You Pay und seit 2013 Koordinator des EITI-Netzwerks der britischen Zivilgesellschaft. Er ist Mitglied der EITI-Multistakeholdergruppe im Vereinigten Königreich. Miles Litvinoff hat für verschiedene Nichtregierungsorganisationen gearbeitet, darunter Amnesty International und Transparency International UK, zuletzt vor allem in beratender Funktion. Er publiziert zu den Themen Entwicklung, Fairer Handel, Nachhaltigkeit und Menschenrechte und erstellte unter anderem die aktuelle Fallstudie von Publish What You Pay International „Achieving Extractive Transparency in the European Union: Publish What You Pay's Mandatory Disclosures Campaign.“



Prof. Dr. Edda Müller

Vorsitzende von Transparency International Deutschland e.V. und MSG-Mitglied der D-EITI

Prof. Dr. Edda Müller ist Honorarprofessorin an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer. Sie studierte Neuere Geschichte und Politikwissenschaft in München, Berlin und an der ENA in Paris. Nach beruflichen Stationen im Bundesinnenministerium, im Bundeskanzleramt, dem Umweltbundesamt und im Bundesumweltministerium war sie Ministerin für Natur und Umwelt in Schleswig-Holstein (1994-1996) und Vizedirektorin der Europäischen Umweltagentur in Kopenhagen. Von 2001 bis 2007 war sie Vorsitzende des Verbraucherzentrale Bundesverbandes. Von 2005 bis 2010 hat sie dem Beirat von Transparency Deutschland angehört. Seit 2010 ist sie Vorsitzende von Transparency Deutschland. Sie ist Mitglied der Multi-Stakeholder-Gruppe von D-EITI (Extractive Industries Transparency Initiative Deutschland).



Uwe Beckmeyer

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie und Sonderbeauftragter der Bundesregierung für die EITI-Umsetzung in Deutschland

Uwe Beckmeyer hat Erziehungswissenschaften studiert. Nach seinen Tätigkeiten als Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Bremerhaven, als Abgeordneter der Bremischen Bürgerschaft für die SPD sowie als stellvertretender Fraktionsvorsitzender, war er von 1987 bis 1999 Mitglied des Senats der Stadt Bremen, unter anderem im Amt des Senators für Wirtschaft, Häfen, Verkehr, Arbeit und Bundesangelegenheiten. Seit 2002 ist er Mitglied des Deutschen Bundestags. Von 2006 bis 2010 war er Landesvorsitzender der SPD in Bremen. Seit 2013 ist er Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie. Seit 2014 ist er Sonderbeauftragter der Bundesregierung für die EITI-Umsetzung in Deutschland.



Dr. Katja Frey

Referatsleiterin Umweltpolitik beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag e.V. und MSG-Mitglied der D-EITI

Dr. Katja Frey hat Rechtswissenschaft mit dem Schwerpunkt Öffentliches und Internationales Recht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena studiert. Von 2009 bis 2012 war sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europarecht und Völkerrecht und hat zum Thema „Globale Energieversorgungssicherheit. Die Analyse völkerrechtlicher Rahmenbedingungen“ promoviert. Neben Stationen im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und bei der Europäischen Kommission, hat sie ein Referendariat am Kammergericht Berlin absolviert. Seit 2014 ist sie Leiterin des Referats Umwelt- und Rohstoffpolitik beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag e.V. Sie ist Mitglied der Multi-Stakeholder-Gruppe von D-EITI (Extractive Industries Transparency Initiative Deutschland).



Damian Ludewig

Beiratsmitglied des Forums Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft und MSG-Mitglied der D-EITI

Damian Ludewig ist Diplom-Volkswirt und freiberuflicher Berater. Von 2008 bis 2015 war er Geschäftsführer des Forums Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS) und gehört nun dessen Beirat an. Er ist Mitglied der Multi-Stakeholder-Gruppe von D-EITI (Extractive Industries Transparency Initiative Deutschland), im Kuratorium des Instituts Solidarische Moderne (ISM) und Mitherausgeber von movum – Briefe zur ökologischen Transformation. Er hat sich unter anderem viele Jahre im Sprecher/innenrat der Klima-Allianz, im Präsidium des

Deutschen Naturschutzrings (DNR) und im Leitungskreis des Netzwerks Steuergerechtigkeit engagiert. Von 2010 bis 2012 war er nebenberuflich als Lehrbeauftragter an der Leuphana Universität Lüneburg tätig.



Jürgen Maier

Geschäftsführer des Forum Umwelt und Entwicklung und MSG-Mitglied der D-EITI

Jürgen Maier hat Politikwissenschaften und Anglistik in Tübingen und Bonn studiert. Seit 1996 leitet er das Forum Umwelt & Entwicklung, ein Netzwerk deutscher Nichtregierungsorganisationen zur Begleitung des Rio-Prozesses und zu Nachhaltiger Entwicklung. Von 1987 bis 1991 war er Mitglied des Bundesvorstands der Grünen, von 1993 bis 1996 Geschäftsführer der Asien-Stiftung Essen. Er ist Mitglied im BMUB-Projektbeirat Umweltfragen der Rohstoffpolitik, in der Multi-Stakeholder-Gruppe von D-EITI (Extractive Industries Transparency Initiative Deutschland), im TTIP-Beirat des Bundeswirtschaftsministers, im Koordinierungskreis Zukunftscharta des BMZ sowie der Nationalen Plattform Ressourceneffizienz (NaRes). Er ist Vorstandsmitglied des Climate Action Network Europe und Mitglied im Trägerkreis der Kampagne »Meine Landwirtschaft« sowie im Kampagnenbündnis »TTIP-UnFairHandelbar« . Von 2007 bis 2012 war er Vorstandsmitglied des Roundtable for Sustainable Biofuels (RSB), von 2007 bis 2013 Mitglied im Sprecherrat der Klima-Allianz.



Dr. Heidi Feldt

Dr. Heidi Feldt arbeitet freiberuflich als Beraterin im Bereich Entwicklungszusammenarbeit mit Schwerpunkt auf dem Rohstoffsektor. Sie hat über die Verhandlungen zwischen indigenen Völkern, Unternehmen und Staat im Erdölsektor Lateinamerikas promoviert und hat sich in mehreren Studien mit der Extractive Industry Transparency Initiative auseinandergesetzt.